

Tätigkeiten und Kenntnisse

KUNDEN BERATEN UND INFORMIEREN: Ob es um die richtige Pflege, die Düngung oder den Schutz der Pflanze geht, Gärtner mit dem Schwerpunkt „Verkaufen & Beraten“ sind für ihre Kunden direkte Ansprechpartner und haben viele hilfreiche Tipps parat.

PFLANZEN UND ZUBEHÖR VERKAUFEN: Wer eine Zimmerpflanze kauft, braucht auch einen passenden Übertopf, wer einen Baum pflanzen möchte, einen Spaten. Deshalb gilt es, die Verkaufsfläche so zu gestalten, dass die Kunden gleich neben den Pflanzen nützliches Zubehör und schöne Accessoires finden.

GEFÄSSBEPFLANZUNGEN VORNEHMEN: Fertige saisonale Pflanzbeispiele wecken die Kauflust. Mit viel Kreativität und Liebe werden Schalen, Pflanzgefäße und Kästen für den Innen- und Außenbereich individuell gestaltet.

PFLANZEN UND DEKO SAISONAL ARRANGIEREN: Mal stehen Frühlingsblüher im Vordergrund, mal Gehölze mit prächtiger Herbstfärbung oder Tische mit Weihnachtssternen und Adventskränzen. Saisonale Highlights verlocken zum Kauf.

DIENT- UND SERVICELEISTUNGEN DURCHFÜHREN: Von der Beet- und Balkonbepflanzung über die Innenraum-begrünung mit Pflanzenpflege bis zum Überwinterungs-service für Kübelpflanzen bieten viele Betriebe zahlreiche Zusatzleistungen an.

PFLANZEN EINKAUFEN, AUFBEREITEN UND PFLEGEN: Nur wer die Grundlagen seines Berufs beherrscht, kann sein Wissen überzeugend weitergeben.



Beruf Gärtner – Schwerpunkt Ver- kaufen & Beraten



Zentralverband Gartenbau und
seine Mitgliedsorganisationen

Schwerpunkt „Verkaufen & Beraten“

BERUFSBILDUNG & KARRIERECHANCEN

GÄRTNER WERDEN: Der Schwerpunkt „Verkaufen und Beraten“ findet im Rahmen einer Gärtnerlehre statt und dauert in der Regel drei Jahre. Sie verkürzt sich, wenn eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein höherer Schulabschluss vorliegen. Die gärtnerische Lehre gliedert sich in die Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsbetrieb und in den tage- oder blockweisen Besuch der Berufsschule. Hinzu kommen überbetriebliche Lehrgänge, die das gewonnene Praxiswissen vertiefen oder ergänzen.



AUFSTIEGSMÖGLICHKEITEN: Wer wissbegierig, motiviert und ehrgeizig ist, hat gute Chancen, die Karriereleiter weiter hinaufzuklettern oder sich selbständig zu machen. Eine Fortbildung zum Meister oder Techniker eröffnet den Weg für leitende Funktionen in Unternehmen und gärtnerischen Institutionen. Wem das nicht reicht, der kann auch ein Gartenbaustudium beginnen und mit dem Bachelor oder Master abschließen.

UND SO FUNKTIONIERT'S: Neugierig geworden? Wer mehr über ein spannendes Berufsbild erfahren möchte oder Unterstützung bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz braucht, findet Hilfe beim Zentralverband Gartenbau e.V.! Die unten genannte Website bietet viele Infos rund um den Schwerpunkt „Verkaufen und Beraten“, Ansprechpartner, die für Fragen zur Verfügung stehen, und Tipps für eine erfolgreiche Bewerbung.



Gärtnerausbildung mit dem Schwerpunkt „Verkaufen & Beraten“

GÄRTNER UND MARKETINGEXPERTE IN EINEM

Pflanzen zu produzieren ist die eine Sache. Sie anschließend erfolgreich zu verkaufen eine ganz andere. Selbst die schönste Rose weckt kein Interesse, wenn sie in der hintersten Ecke der Gärtnerei steht. Und wenn Kunden beim Gärtner ständig Misserfolge haben, weil sie zum Beispiel Schattenpflanzen in die Sonne stellen, suchen sie sich im schlimmsten Fall ein anderes Hobby. Qualifizierte Fachkräfte können das verhindern – aber nicht jeder Gärtner ist der geborene Marketingstratege. Deshalb gibt es in der gärtnerischen Berufsausbildung in den Fachrichtungen Zierpflanzenbau, Baumschule und Staudengärtnerei den Schwerpunkt „Verkaufen & Beraten“.

Nachwuchskräfte, die sich für diesen Schwerpunkt entscheiden, werden nicht nur in der gartenbaulichen Produktion ausgebildet, sondern erwerben zugleich Kompetenzen im Marketing, in der Dienstleistung und im Verkauf. Insbesondere in den Einzelhandelsgärtnereien, Einzelhandels-Baumschulen und Gartencentern sind die Spezialisten mit dem Schwerpunkt „Verkaufen & Beraten“ gefragt. Wer gut mit Menschen umgehen kann, handwerklich geschickt ist und sich für Marketing interessiert, liegt mit dieser Ausrichtung der gärtnerischen Berufsausbildung genau richtig.

